**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 19 (1912)

**Heft:** 16

**Rubrik:** Fachschulnachrichten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**105,000 Mark für einen Perserteppich.** Am 10. Juli wurde bei der Auktion Tailor in London ein drei Meter langer und zwei Meter breiter persischer Teppich für das nette Sümmchen von 105,000 M. an die New-Yorker Kunsthändlerfirma Gebrüder Duven verkauft.

## Fachschulnachrichten.

Die Webschule Wattwil hat immer zahlreichen Besuch zu empfangen. Am Montag, den 5. August war die staatswirtschaftliche Kommission des Kantons St. Gallen in Wattwil, um u. a. auch die Webschule zu inspizieren. Sie hat wohl den Eindruck mit fortgenommen, daß die Staatssubventionen hier eine vortreffliche Nutzanwendung finden im Interesse einer der wichtigsten Industrien des ganzen Landes. Für Sonntag, den 11. August vormittags war das kaufmännische und technische Personal der Weberei Sernftal A.-G., Engi-Glarus, insgesamt 34 Mann, angemeldet, dem sich auch ein Chef, Herr Landrat Blumer-Schuler angeschlossen hat. Diesen Gästen hielt Dir. Frohmader am Schlusse des Rundganges einen Vortrag über „Der Webemeister". Am Donnerstag, den 15. August war der Oberrheinische Webschulverein von Säckingen anwesend. Kaufmännische und Werkmeistervereine aus der näheren und weiteren Umgebung haben sich für Sonntage im Herbst avisiert. Man hofft, daß ein solches Interesse der Webschule Wattwil in verschiedener Hinsicht auch wieder nützlich ist.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

### Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

hielt am Sonntag, den 4. August eine Kommissionssitzung ab, vorgängig der ersten, um über die Wahl eines neuen Kassiers und Präsidenten zu beraten. Ferner um sich über die Bildung einer engeren oder Geschäftskommission und einer weiteren Kommission, über den Druck eines Verzeichnisses sämtlicher ehemaliger Schüler, über die Fortbildungsbeilagen, über den Versuch mit Preisaufgaben für den kommenden Winter, über die Einrichtung der Bibliothek und Sammlung von Beiträgen für dieselbe, über die Umarbeitung der Statuten, über die Wahl des nächsten Versammlungsortes etc. vorzubesprechen. Daran schloß sich die Hauptversammlung, welche von zirka 40 Mitgliedern besucht war; erwartet hatte man mehr. Vorab erledigte man die oben aufgezählten Kommissionstraktanden und wählte Herrn Dir. Frohmader als Präsident. Der Einzug der Mitgliederbeiträge wird inskünftig von der Webschule aus besorgt und Herr Rathgeb mit der Kassaführung betraut. Die Bildung einer engeren und weiteren Kommission wurde gutgeheißen. Kassabücher und Belege lagen zur Einsicht auf; ein eigentlicher Abschluß wird erst im September erfolgen können, wenn die rückständigen Beiträge eingezogen sind. Dann wird man auch bestimmtere Anhaltspunkte haben für die Versendung der Fortbildungsbeilagen, von welchen ein Teil längst bereit liegt. Für eine erstmalige Preisaufgabe wird gesorgt werden. Um die Einrichtung der längst gewünschten Bibliothek zu ermöglichen, wird eine Subskription unter den Ehemaligen veranstaltet. Und wenn alles einmal richtig im Schwung ist, soll an die Umarbeitung der eigentlich mehr provisorischen Statuten herangetreten werden. Als nächster Versammlungsort beliebte Zürich und hofft man, an dem betreffenden Tage gleichzeitig eine Exkursion in ein interessantes Werk mit ausführen zu können. Im Jahre 1914 wird man anläßlich der Landesausstellung vielleicht in Bern tagen.

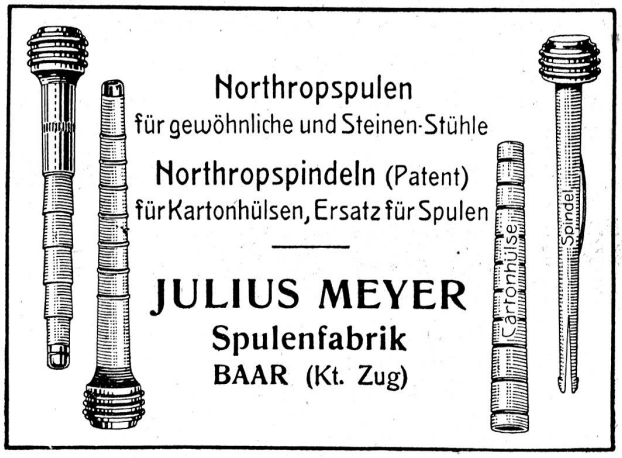
Nun begann Herr Dir. Frohmader sein einleitendes Referat über das allen bekannte Thema, wozu er einundzwanzig Thesen aufgestellt hatte. Er erläuterte dieselben auch kurz, worauf dann eine lebhafte Diskussion einsetzte, besonders benützt von den Herren Landrat Blumer-Schuler von Engi und Präsident Kuratle. Jedenfalls wäre dieselbe noch viel ausgibiger benützt worden, wenn nicht die Abfahrtszeit der Züge bereits an einen Aufbrnch gemahnt hätte. So ein wichtiges Thema kann natürlich nicht auf einmal erledigt werden und muß weiteren Zusammenkünften rufen. Weil die ehemaligen Zürcher Webschüler ein gleiches Interesse daran haben müssen, dürfte eine gemeinsame Beratung von großem Vorteil für die Abklärung der Thesen sein.

## Bücherschau

**Tabellarische Übersicht der 1910 bis 1911 erschienenen Küpenfarbstoffe.** Herausgegeben von Prof. Dr. E. Grandmougin, Mülhausen i. Els. Sonderabdruck aus dem „Elsäßischen Textil-Blatt", Gebweiler. Auch diese Zusammenstellung wird wie die letztjährige jedem Chemiker und Koloristen als wertvolle Handhabe in der Praxis sehr willkommen sein. In sechs grossen Tabellen gibt die Uebersicht eine verläßliche Darstellung der im Jahre 1910 bis 1911 neu erschienenen Küpenfarbstoffe: a) Indigoide Farbstoffe, b) Anthrachinon-Küpenfarbstoffe, c) Schwefelhaltige Küpenfarbstoffe, und zwar systematisch geordnet nach Handelsnamen, Konstitution, Patenten und Literatur, Reaktion und Eigenschaften, unter gleichzeitiger Angabe der Anwendung.

Den tabellarischen Zusammenstellungen geht in beiden Fällen eine mehrseitige Einleitung voraus, in der der Verfasser sich eingehend mit dem Wesen und der Anwendung der verschiedenen Farbstoffe beschäftigt. Interessenten ist die Anschaffung dieses unentbehrlichen Hilfsmittels sehr zu empfehlen. Die Lieferung ins Ausland erfolgt gegen Einsendung des Betrages von Mk. 2.25 franko.

Redaktionskomité:
**Fr. Kaeser,** Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
**A. Frohmader,** Dir. der Webschule Wattwil.




Unter-Abonnent
für
Bulletin des Soies et des Soieries
sucht **Alex. Meyer, Zürich**
Brandschenkestr. 26

Druckarbeiten
jeder Art
empfiehlt
Jean Frank, Zürich
8 Waldmannstr. 8

## Patent-Erteilungen.

Kl. 24 a, Nr. 53941. 22. Dezember 1910. — Verfahren zur Herstellung eines leicht zu handhabenden Bleichmittels aus Alkalisuperoxyd. — Emil Scheitlin, Chemiker, Austraße 23, Basel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 21 g, Nr. 54841. 31. Oktober 1910. — Webkettenandrehmaschine, bei welcher das eine Gelese querbeweglich, das andere feststehend angeordnet ist. — Gustav Hiller, Fabrikant, Zittau i. Sa. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Cie., Bern.